

Menschen der Woche



Auszeichnung für Prof. Schiersner

Prof. Dr. Dietmar Schiersner wird 2019 mit dem Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens ausgezeichnet. Die Stiftung Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis ehrt Herrn Prof. Dr. Dietmar Schiersner im Jahr 2019 für seine wesentlichen und bleibenden Verdienste um die Erforschung und Vermittlung der Geschichte Oberschwabens.

Bertram Blaser hat seinen 85. Geburtstag

Guntram Blaser ist gestern, am 15. Oktober, 85 Jahre alt geworden. Der Rechtswissenschaftler Blaser war von 1978 bis 1999 Landrat des Landkreises Ravensburg.



Alt-OB: 75 Jahre Hermann Vogler

Hermann Vogler ist am 12. Oktober 75 Jahre alt geworden. Er war von 1987 bis 2010 Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg und wurde auch mit der Ehrenbürgerwürde der Stadt ausgezeichnet.



Traumstart der Messe für Stephan Drescher

Die rund 600 Aussteller der Oberschwabenschau in Ravensburg zeigen sich zufrieden mit dem Messe-Auftakt. Messeleiter Stephan Drescher kann sich freuen. Die Ravensburger Messe sei laut Baden-Württembergs Innenminister Thomas Strobl „ein Paradebeispiel für die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft, des Handwerks und der Produktion in der Region“.



In der Neuwiesen-Schule startet ein Bewegungsprogramm.

Neues Projekt Bürgerstiftung

„Fit und clever – durch Bewegung“ heißt das aktuelle Schulprojekt der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg in Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

RAVENSBURG - Kürzlich fiel der Startschuss für das ganzjährige Bewegungsprogramm in der Grundschule Neuwiesen. Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler, das Kollegium, Vertreter der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der Pädagogischen Hochschule Weingarten sowie weitere Gäste, die der Einladung zur Kick-off-Veranstaltung gefolgt waren, applaudierten begeistert, als Vorstandsmitglied Jürgen Mossakowski symbolisch das Staffelhölzchen an Schulleiterin Christina Herzer überreichte.

Mit der Ausschreibung des regionalen Schulwettbewerbs „fit und clever“ hat sich die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg der Förderung eines bewegteren Schulalltags verschrieben, der nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern miteinander verbinden soll.

Lob vom Staatssekretär

Förderung des Projekts „Altstadt für alle“ in Bad Waldsee

Das Bad Waldseer Projekt „Altstadt für alle“ gehört jetzt offiziell zu den „Nationalen Projekten des Städtebaus“. Stephan Mayer, Parlamentarischer Staatssekretär, überreichte dem Bürgermeister Roland Weinschenk die dazugehörige Plakette.

VON STEFANIE REBHAN

BAD WALDSEE - Nur 106 Kommunen sind seit 2014 in das Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundes aufgenommen worden. Bad Waldsee gehört nun dazu, erhält für das Projekt „Altstadt für alle“ eine Förderung von 4,46 Millionen Euro.

Stephan Mayer (CSU), Parlamentarischer Staatssekretär im Innenministerium, war bei seinem Besuch im Rathaus von Bad Waldsee voll des Lobes für die Stadt. Er überreichte Bürgermeister Roland Weinschenk die Plakette, die die Stadt als „Premiumprojekt“ auszeichnet. Die Plakette wird am Bürgerbüro angebracht.

Stephan Mayer sagte: „In das Programm aufgenommen zu werden, ist nicht ohne. Das ist so, da muss ich nicht kokettieren“. Die Stadt spiele in vielerlei Hinsicht in der Bundesliga. Und weiter: „Was umgesetzt werden soll, ist hochansprechend und sinnhaft. Der Grabenmühleplatz als neues Tor zur Stadt wird gut wirken.“ Allein der Titel „Altstadt für alle“ habe ihn aufgerüttelt, erklärte er nach der Kurzvorstellung der Stadt durch Roland Weinschenk.

Vor allem Axel Müller (CDU) MdB habe sich laut Mayer in Berlin stark für die Stadt eingesetzt. Auf dessen Einladung war der Staatssekretär denn auch gekommen.

Zur Feier des Tages machten auch vier Fraktionsvertreter und Baubürgermeisterin Andrea Denzel ihre Aufwartung. Die Baubürgermeisterin umriss für die Anwesenden nochmals das Projekt „Altstadt für alle“,

das mit einer groß angelegten Bürgerbeteiligung entstanden war. Barrierefreiheit ist das Schlüsselwort der Planungen. „Durch die Historie gibt es in der Altstadt einige Stolperstellen – gerade durch das Kopfsteinpflaster. Und die Bürger werden immer älter“, sagte Andrea Denzel. Geplant ist ein Fußgänger- und Fahrradweg sowie eine Grünvernetzung.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Grabenmühleplatz, der als eine Art Marktplatz für Aufenthaltsqualität sorgen soll. „Es handelt sich um einen Prozess mit vielen kleinen Maßnahmen“, so Denzel.

„Das Steuergeld ist hier bestens angelegt und die Förderung fällt verdienterweise sehr hoch aus“, fügte Stephan Mayer dann auch an. Eigentlich war ein Rundgang durch die Stadt geplant, durch die Aufarbeitung des antisemitischen Anschlags in Halle an der Saale musste der Staatssekretär jedoch vorzeitig abreisen.



Landrat Sievers (l.) hat einen neuen „Vize“.

Neuer Landesbeamter

Dr. Andreas Honikel-Günther

Ministerialrat Dr. Andreas Honikel-Günther vom Ministerium für Verkehr wird Erster Landesbeamter und stellvertretender Landrat beim Landratsamt Ravensburg.

LANDKREIS RAVENSBURG - Andreas Honikel-Günther folgt Eva-Maria Meschenmoser, die zum 1. April 2020 aus dem Amt scheidet. Dr. Honikel-Günther war nach der Zweiten Juristischen Staatsprüfung von August 2000 bis Oktober 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Max-Planck-Gesellschaft. Von November 2001 bis Januar 2005 arbeitete er beim Landeskirchenamt München als juristischer Referent. Im Februar 2005 wechselte er in die Landesverwaltung, zunächst als Sachgebietsleiter und Justiziar im Amt für Bauen und Umwelt beim Landratsamt Heilbronn, ab Januar 2007 bis September 2009 als Mitarbeiter in der Koordinierungsstelle des Regierungspräsidiums Stuttgart (Straßenbau, Planfeststellung). Von Oktober 2009 bis Januar 2010 war er der EK als Referent zugewiesen.



Staatssekretär Stephan Mayer (Mitte) überreicht auf Einladung von Axel Müller MdB (r.) dem Bad Waldseer Bürgermeister Roland Weinschenk die Plakette. Foto: Rebhan



Defekte Horizontalsperre



Querdurchfeuchtung



Ausblühungen



Schimmelbefall

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTUNG - MIT 25 JAHREN GARANTIE!

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen und Abplatzungen durch Salze; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

Ob Eigenheimbesitzer, Architekt oder Hausverwaltung, wir als Fachbetrieb der BKM.MANNESMANN AG sind Ihr schneller und zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort. Als Experten für Gebäudetrockenlegung und Sanierung beseitigen wir Feuchtigkeit und Schimmel, kümmern uns um Bauwerksabdichtung, Innendämmung und Betonsanierung, damit Sie sich nicht nur in Ihren vier Wänden, sondern auch in Ihrer Haut wieder rundum wohl fühlen! Dazu erstellen unsere Bautenschutz Techniker vorab eine kostenfreie Schadensanalyse sowie ein detailliertes Angebot.

Bodenseeprojekte Andreas Decker
Rotkehlchenweg 27
88048 Friedrichshafen
Mail: bkm@bodenseeprojekte.com

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot



BKM.MANNESMANN
ABDICHTUNGSSYSTEME
...garantiert trockene Wände

SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT ODER SCHIMMEL IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Nutzen Sie als Eigentümer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse und lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns erstellen.

FEUCHTE WÄNDE

NASSE KELLER



Vorher



Nachher

JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN!
DIREKT ANRUFEN! 07541 - 94 16 566

Web: www.bkm-friedrichshafen.de